



Wir fordern eine Reduzierung der Kormoranbestände!

Die stetige Zunahme der Kormoranbestände verhindert eine nachhaltige fischereiliche Bewirtschaftung unserer natürlichen Gewässer durch Angler und Berufsfischer und stört Artenschutzprogramme für gefährdete Fischarten wie Lachs, Meerforelle, Äsche und Aal. Gleichzeitig richten Kormorane in den Satzlichtbeständen der Teichwirtschaften so erhebliche Schäden an, dass die Unternehmen in ihrer Existenz gefährdet sind. Verschwinden die ökologisch wichtigen Teiche aus der Landschaft, ist davon auch der Naturschutz betroffen. Es geht nicht um einen „Ausrottungsfeldzug“ gegen den Kormoran, sondern um die nachhaltige Regulierung der Bestände, wie sie bei zahlreichen anderen Tierarten wie Reh oder Wildschwein völlig selbstverständlich ist.

Wir, die Unterzeichner, fordern von den verantwortlichen Politikern und Behörden den engagierten Einsatz für:

- die Fortsetzung und Intensivierung bestandsreduzierender Eingriffe in Brutkolonien des Kormorans
- für ein länderübergreifendes Management der Kormoranpopulation

Nr.	Name	PLZ / Wohnort	Straße / Nr.	Unterschrift
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				

Alle Daten werden ausschließlich für diese Unterschriftenaktion verwendet.

Bitte unterschrieben zurücksenden an Deutscher Fischerei-Verband e.V. oder Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V., Alleestraße 1, 53757 Sankt Augustin